

## BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Pirmin Zurbriggen, Zermatt

Mit viel Freude und Stolz können wir auf ein erfolgreiches Olympiejahr mit einem ebenso stolzen Olympiasieger im eigenen Kanton zurückschauen. Neben Didier Défago konnte auch Silvan Zurbriggen mit olympischem Edelmetall in die Heimat reisen. Die anderen Olympioniken Simon Hallenbarter und Benjamin Weger mussten zwar ohne Podiumserfolg, jedoch mit vielen neuen Eindrücken und mit dem Wissen, dass sie mit viel Kampfgeist und Können unser Land vertraten, von Vancouver Abschied nehmen. Leider blieb dies Fränzi Aufdenblatten nach ihrem verletzungsbedingten Ausscheiden noch vor dem Abflug nach Kanada versagt.

Ski Valais hat im vergangenen Jahr wiederum sehr gute Arbeit geleistet. Diverse Athleten sind aus unseren Strukturen herausgewachsen und werden Ski Valais in Richtung Swiss Ski verlassen und ihren sportlichen Weg fortsetzen; es sind dies 5 alpine Athleten und ..... nordische Athleten.

Der Olympische Spirit hatte einen sehr starken Einfluss auf die Jugendarbeit und gab zusätzliche Motivation. Im Wallis fanden 192 Anlässe statt und an einzelnen Tagen standen bis zu 1000 Athleten in den diversen Wettkämpfen am Start. Wir sind damit der aktivste Verband mit den aktivsten Vereinen; das Wallis lebt für den Schneesport! An dieser Stelle möchte ich allen Verantwortlichen in den Skiklubs und allen freiwilligen Helfern ganz herzlich für ihren Einsatz danken.

Betrachtet man die Arbeit und das Interesse der Skiklubs etwas näher, können wir eine steigende Tendenz und Akzeptanz bei den Jüngsten, den Mini's, erkennen. Die Ausbildung der Kinder in den Klubs hat einen neuen Stellenwert erhalten und mit dem Programm „13 Sterne“ engagieren sich die Klubs auch ausserhalb des Wettkampfes. Aktuell können davon ca. 700 Kinder profitieren. Das Programm wird auch in Zukunft noch weiter ausgebaut.

Das Niveau bei den JO Athleten ist sehr hoch; trotz der zum Teil ausbleibenden Resultaten an den Grossanlässen. Erfolge in den JO-Jahren dürfen nicht zu hoch eingestuft werden; ebenso sollten Misserfolge lediglich als kleine Stolpersteine und als wichtige Lernprozesse gewertet werden. Die Jugendlichen befinden sich noch in einer Entwicklungsphase und werden ihr vorhandenes Potential erst im Laufe der Zeit entfalten.

Im Nordischen Bereich konnten wir viele grossartige Erfolge und Fortschritte verzeichnen. Ganz speziell das Biathlon befindet sich in einem enormen Aufschwung und erweckt grosses mediales Interesse. Der Erhalt des offiziellen Labels „Nationales Biathlon Leistungszentrum Brig“ war ein wichtiger Meilenstein in eine erfolgreiche Zukunft. Im Bereich Snowboard befinden wir uns auf gutem Weg. Ganz herzlichen Dank an die Verantwortlichen Raoul Volken, Thomas Wyden und Christian Inderkumm für ihre Arbeit.

Aktuell sind 50 Personen vollamtlich bei Ski Valais, dem NLZ und der HSK+ angestellt. Unsere Sponsoren und der Staat Wallis haben die Bedeutung und den Wert unserer Arbeit erkannt und anerkannt. Anlässlich von diversen Referaten konnte ich die breite Öffentlichkeit über den Schneesport und Ski Valais informieren. Dabei haben wir erkannt, dass viele Menschen unseren Verband und unsere Arbeit nicht oder nur ungenügend kennen. Wir werden zukünftig vermehrt Schwerpunkte in die aktive Kommunikation und das Marketing legen. Aktuell können wir mit dem Walliser Bote auf einen starken Partner zählen. Die Kommunikationsform durch den Walliser Bote bedeutet für Ski Valais eine wichtige mediale Plattform.

Im Namen des Vorstandes, der Trainer und der Athleten danke ich allen Sponsoren, dem Staat Wallis, den Schulen, den Eltern, den Direktoriumsmitgliedern, allen Skiklubs und allen Freunden auf und neben den Pisten für ihre grossartige Unterstützung. Ski Valais hat mit seiner bisherigen Arbeit ein starkes Fundament geschaffen und wir sind unermüdlich dabei, uns noch weiter zu entwickeln. Dazu benötigen wir Ihrer Hilfe und Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

Mit sportlichen Grüssen  
Pirmin Zurbriggen  
Präsident Ski Valais